

Schnelltests für alle Schülerinnen und Schüler in NRW

Beitrag von „Flupp“ vom 12. März 2021 19:15

[Zitat von Jule13](#)

Super: Schüler bekommen Schnelltests, Lehrer nicht. Wir können wieder sehen, wo wir bleiben - ok, habe ich verstanden, läuft schon länger so. Aber: Wie soll ich meinen SuS zeigen, wie es geht, wenn ich selbst kein Material habe?

Ist das auf unser Modell bezogen?

Das kannst Du mit NRW nicht zu 100 % vergleichen, weil in BW Lehrerinnen und Lehrer Testgutscheine bekommen und so versorgt sind. Wir testen übrigens die Lehrer, die zufällig da sind oder die Klassen begleiten, auf Wunsch auch mit. Wir haben die Tests ja eh selbst bezahlt. Das Angebot richtet sich aber eigentlich an die Schülerschaft.

[Mantik](#): Ich möchte mich, nach nochmaligem Durchlesen beider obiger Posts, für die hereingebrachte Schärfe entschuldigen. Das mit "keine 10 Sekunden auseinandergesetzt" war nicht auf Dich bezogen sondern auf meine hauseigenen Kolleginnen und Kollegen. Falls Du das auf Dich bezogen haben solltest, dann bitte ich um Entschuldigung.

Ich glaube, um die ganze Geschichte aus meiner Sicht auf den Punkt zu bringen:

100 % Sicherheit gibt es nicht. Ideal wäre ein Testverfahren, das bei Eintritt in das Schulhaus (besser noch in den Bus) anfängt zu piepen wie bei Diebstahl im Kaufhaus. Das gibt es aber nicht.

Bis dahin versuchen wir halt möglichst viel herauszuholen. Wenn es unlogisch erscheint, dass man erst spät am Tag testet, dann ist es aber aus meiner Sicht ein gedanklicher Fehlschluss.

Die Alternative zum Späten testen ist nämlich nicht das Frühe testen sondern leider gar nicht zu testen.